



Der Heilige Stuhl

VIDEOBOTSCHAFT VON PAPST FRANZISKUS ZUM GEDENKEN AN DIE KOPTISCHEN MÄRTYRER, DIE IN LYBIEN GETÖTET WURDEN

Montag, 15. Februar 2021

[Multimedia]

Den heutigen Tag trage ich in meinem Herzen, jenen Februar des Jahres 2015. In meinem Herzen bewahre ich jene Bluttaufe, diese 21 Männer, die mit Wasser und mit dem Heiligen Geist getauft waren, und die an jenem Tag auch mit Blut getauft wurden. Sie sind unsere Heiligen, Heilige aller Christen, Heilige aller Konfessionen und christlichen Traditionen.

Sie sind jene, die ihr Leben im Blut des Lammes weiß gemacht haben, sie sind jene... vom Volke Gottes, vom gläubigen Volk Gottes. Sie sind ins Ausland gegangen, um ihre Familien zu unterstützen: ganz normale Männer, Familienväter, Männer mit dem Wunsch, Kinder zu haben; Männer mit der Würde, die Arbeitern zu eigen ist, die sich nicht nur darum bemühen, Brot im Haus zu haben, sondern es mit der Würde, die die Arbeit verleiht, selbst nach Hause zu bringen. Und diese Männer haben Zeugnis für Jesus Christus gegeben. Als ihnen die Brutalität des IS die Kehle durchschnitt, starben sie mit den Worten: »Herr Jesus!«, indem sie den Namen Jesu bekannten.

Es stimmt, dass wir es hier mit einer Tragödie zu tun haben, dass diese Leute am Strand ihr Leben verloren haben. Aber es stimmt auch, dass dieser Strand mit ihrem Blut gesegnet worden ist. Aber es ist eine noch sehr viel größere Wahrheit, dass sie dank ihrer Einfachheit, dank ihres einfachen, aber kohärenten Glaubens die allergrößte Gabe erhalten haben, die ein Christ erhalten kann: Zeugnis zu geben für Jesus Christus bis zur Hingabe ihres Lebens.

Ich danke Gott, unserem Vater, dass er uns diese mutigen Brüder geschenkt hat. Ich danke dem Heiligen Geist, dass er ihnen die Kraft und die Standhaftigkeit verliehen hat, Jesus Christus bis zur Hingabe ihres Blutes zu bekennen. Ich danke den Bischöfen, den Priestern der koptischen Schwesterkirche, die sie großgezogen und sie gelehrt hat, im Glauben zu wachsen. Und ich danke den Müttern dieser Leute, dieser 21 Männer, die sie mit der »Milch des Glauben genährt« haben: sie sind die Mütter des heiligen Volkes Gottes, die den Glauben »im Dialekt« weitergeben, in einem Dialekt, der über die Sprachen hinausgeht, dem Dialekt der Zugehörigkeiten.

Ich schließe mich euch allen an, Mitbrüder im bischöflichen Amt, die ihr an dieser Gedenkfeier teilnehmt. Dir, großer, geliebter Tawadros, Bruder und Freund im bischöflichen Amt. Dir, Justin

Welby, der du auch zu dieser Begegnung hast kommen wollen. Und allen anderen Bischöfen und Priestern, vor allem schließe ich mich aber dem heiligen treuen Gottesvolk an, das in seiner Einfachheit, mit seiner Kohärenz und seinen Widersprüchen, mit seinen Gnaden und seinen Sünden, das Bekenntnis zu Jesus Christus weiterträgt: Jesus Christus ist der Herr.

Ich danke euch, den 21 Heiligen, christlichen Heiligen aller Konfessionen, für euer Zeugnis. Und ich danke dir, Herr Jesus Christus, dass du deinem Volk so nahe bist, dass es nicht vergisst.

Lasst uns zusammen beten, heute, bei diesem Gedenken an die 21 koptischen Märtyrer, dass sie beim Vater für uns alle Fürsprache halten mögen. Amen.